

Sommerfest mit Taktgefühl

Ein heisser Sommerabend, der verführerische Duft von Grillwürsten und Musik, die unmittelbar gute Laune verbreitete: Die Musikgesellschaft Glattfelden verwandelte die Wiese neben der Mehrzweckhalle Eichhölzli in eine stimmungsvolle Oase mitten im sommerlichen Glattfelder Alltag.



Junior Rock Band und Musikgesellschaft Glattfelden in Harmonie.

Es war drückend heiss, an diesem Samstagabend des 21. Juni, und dennoch zog es zahlreiche Musikbegeisterte ins Eichhölzli. Im Laufe des Abends gab es nicht nur Musik zu hören, sondern auch spannende Einblicke ins Innenleben eines Orchesters.

Mirjam Loeliger beschrieb mit einem Augenzwinkern, was es bedeutet, wenn Musik mehr ist als das blossen Spielen von Noten. Sie zeichnete ein lebendiges Bild davon, wie sich das Musizieren bei der Musikgesellschaft Glattfelden anfühlt: Man habe ein Instrument in der Hand, lese die Noten, achte auf Piano, Forte, Crescendo, Allegro oder Andante. Da seien Atemzeichen, Fingersätze und vieles mehr. Doch manchmal, so Mirjam Loeliger, wolle der Dirigent noch mehr, nämlich Gefühl. Und das sei gar nicht so einfach. "Wenn dann aber dem Dirigenten bei sommerlichen Temperaturen die Haare zu Berge stehen und er friert, dann, ja dann haben wir alles richtig gemacht."

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Roger Loeliger, der den Taktstock schwang, führte sie mit Charme durch den Abend.



Mirjam Loeliger erzählte aus dem Alltag der Musikgesellschaft.

Schon zu Beginn begrüßte Vereinspräsident Adrian Hardmeier die vielen Gäste herzlich. Die Junior Rock Band eröffnete mit rockigem Schwung den musikalischen Abend und sorgte als dynamische Vorguppe gleich für beste Stimmung. Nach ihrem gelungenen Auftritt gesellten sich die Jugendlichen zur Musikgesellschaft Glattfelden und zeigten gemeinsam, wie gut Nachwuchs und erfahrene Musiker harmonieren. Im weiteren Verlauf übernahm dann die MGG allein das musikalische Zepter und spannte mit ihrem vielseitigen Repertoire einen weiten Bogen von klassischen Melodien bis hin zum zünftigen Marsch.



Vereinspräsident Adrian Hardmeier begrüßte die Gäste herzlich und eröffnete das Sommerfest.

Wer nicht gerade mitsummte, mitwippte oder applaudierte, genoss hausgemachte Kuchen, kühle Getränke oder eine knackige Wurst frisch vom Grill. Unter den schattigen Sonnenschirmen liess es sich auf den gut besetzten Festbänken wunderbar plaudern und verweilen. Währenddessen spielten Kinder fröhlich auf der Wiese, das perfekte Sommerbild.



Euphonium-Spieler Yvonne Hardmeier und Alexander Good sorgen mit ihrem mobilen Getränkewagen für geistige Erfrischung unter den Gästen.

So feiert man den Sommer in unserem Dorf: mit Musik, die unter die Haut geht, Freunden und Nachbarn, die man endlich wieder einmal zu einem Schwatz trifft, mit feinen Grillwürsten und einer grossen Portion Gelassenheit. Ein Abend, der zeigte, wie gemütlich und unkompliziert das Leben in einem Dorf sein kann.